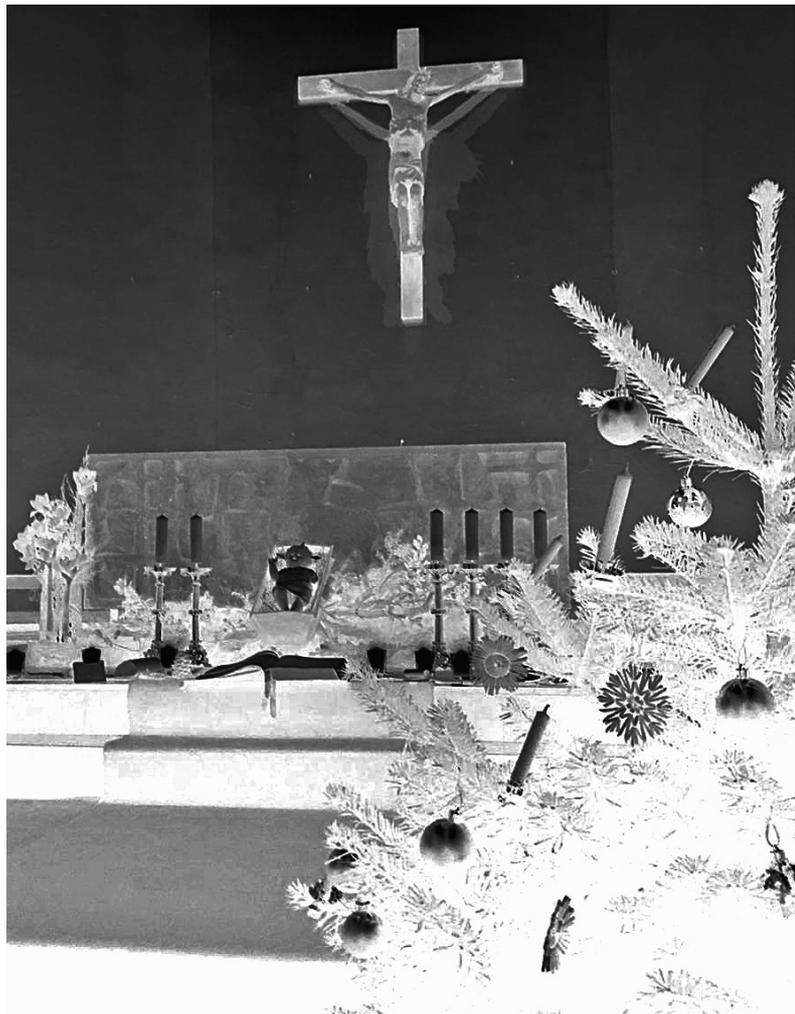




Report

der Pfarre Altstadt

Dezember 2023 | Jänner 2024 | Februar 2024



Liebe Erwachsene, Jugendliche und Kinder!
Liebe Pfarrgemeinde!

Gott kommt gern -
verlässt den Himmel,
weil er weiß, dass es auf der Erde
längst nicht mehr himmlisch ist.
Gott kommt gern -
nicht nur einmal im Jahr.
Gott kommt gern -
in den Abgrund meiner Seele.
Gott kommt gern -
in meine Ehekrise.
Gott kommt gern -
in den „Stallgeruch“ meines Lebens.
Gott kommt gern -
weil er uns gerne erlösen möchte.
Gott kommt gern -
indem er mir einen Menschen in den Weg schickt,
dem ich meine Not sagen kann.
Gott kommt gern -
weil die Liebe sein Antriebsmotor ist.
Gott kommt gern -
so wie er es damals versprochen hat -
als Heiland zu dir und zu mir.

(Heidi Heinemann)



Foto: KKK Diemar Mathis

In diesen Worten kündigt sich Großartiges an: Gott kommt gern in dein und mein Leben, so wie es ist, um sein Licht, seinen Frieden, seine Freude, seine Erlösung zu bringen! Das ist Advent, das ist Weihnachten! Die Frage ist: Erwarten wir ihn gern, nehmen wir uns gerne Zeit für sein Kommen, öffnen wir gerne für ihn Herz und Sinne? Es ist ja immer so, dass sich gerade im Advent so vieles aufdrängt, so viel zu erledigen ist. „Wenn die stillste Zeit im Jahr vorbei ist, wird es auch wieder ruhiger“, meinte Karl Valentin sehr treffend. Das muss aber nicht so sein. Es liegt immer auch an einem selbst, wem und was man sich aussetzt, wofür man sich Zeit nimmt...

Im Advent wünsche ich uns Zeit für das bewusste Mitfeiern der Gottesdienste an den Adventsonntagen und der Roraten, für frohe Begegnungen im Kreis der Familie, für ruhige Minuten in der Stille unserer Pfarrkirche oder in der Natur, für ein Lied, ein Wort aus der Heiligen Schrift oder ein Gebet am Adventkranz ... Ich wünsche uns, dass Gott bei dir und bei mir ganz ankommen kann – und damit den Segen von einem erfüllten, frohen Weihnachtsfest!

Euer Pfarrer
Ronald Stefani

a+o | akzeptierend und offen | Prädikat

Der Pfarrgemeinderat Altstadt hat in seiner Sitzung vom 3. Oktober 2023 einstimmig beschlossen, um das „a+o | akzeptierend und offen | Prädikat“ anzusuchen. Bald nach dem **internationalen Coming Out Day (11.10.2023)** wurde uns das a+o Prädikat verliehen. Damit setzt die Pfarre Altstadt mit der österreichweiten „Regenbogenpastoral“ ein öffentliches, sichtbares Zeichen für eine akzeptierende und offene Haltung gegenüber LGBTIQ*-Menschen, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität.



Bunt wie ein Regenbogen sind die Geschöpfe Gottes. Der Regenbogen ist als biblisches Zeichen die Erinnerung an die treue Zuwendung Gottes zu dieser Welt, zu jedem Menschen. Jeder Mensch ist anders und soll sich so wie er ist, als selbstverständlicher Teil der Gemeinschaft, auch der kirchlichen verstehen dürfen.

Die Anerkennung der sexuellen Orientierung bzw. der geschlechtlichen Identität als wesentlicher Teil der Person sollte selbstverständliche Voraussetzung für eine wirkliche Seelsorge sein.

Mit der Verleihung dieses Prädikates bemühen wir uns als Pfarre um eine akzeptierende, offene und „queersensible“ Haltung. In unseren Gottesdiensten, in unseren pfarrlichen Gruppen sind immer ALLE willkommen, die sich nach der Nähe und dem Zuspruch Gottes sehnen. Wir möchten alle Menschen seelsorglich durch persönliche Gespräche und liturgische Handlungen begleiten.

Ziel ist es zudem, dass neben diesem öffentlichen Ausdruck unserer pastoralen Grundhaltung auch eine breitere Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung LGBTIQ*-Menschen gegenüber stattfindet.

Abseits dieser österreichweiten Prädikatsverleihung, einem „kirchlichen Coming Out“, bedarf es wohl einer revidierten Kirchenlehre und einem Abkommen von einseitigen kirchlichen Idealen ...

Pfarrer Ronald Stefani, PGR-Obmann Peter Lins
und der Pfarrgemeinderat

Das a+o Prädikat erhalten zu haben bedeutet

Wir glauben,
dass alle Menschen in ihrer Einzigartigkeit Abbild Gottes sind.
Neben den heterosexuellen Frauen und Männern waren und sind auch
lesbische Frauen, schwule Männer, Bisexuelle, trans* und *inter Menschen
schon immer Teil der göttlichen Schöpfung.
„Gott sah alles an, was er gemacht hatte:
Und siehe, es war sehr gut.“
(Genesis 1,31)

In unserer Selbstverpflichtung stehen wir dafür ein

Wir sind akzeptierend und offen
für die Verschiedenheit von Lebens- und Liebensformen.

Wir pflegen einen unaufgeregten Umgang
mit dem Thema Sexualität.

Wir verstehen Sexualität und Geschlechtervielfalt
als Gabe der schöpferischen Liebe Gottes.
Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung
und Geschlechtsidentität sowie ihre Familien
haben selbstverständlich einen Platz im Leben unserer Pfarrgemeinde.
Auch in Leitungsfunktionen sind sie willkommen.

Wir verwenden das a+o | akzeptierend und offen | Prädikat
in unserer Öffentlichkeitsarbeit
und setzen damit ein öffentliches Zeichen
unserer akzeptierenden und offenen Haltung
queeren Menschen gegenüber.



Plattform des Forum Beziehung, Ehe- und Familie der Katholischen Aktion Österreich
1010 Wien, Spiegelgasse 3/2/6

Die
REGENBOGENPASTORAL ÖSTERREICH
verleiht der

Pfarrgemeinde Feldkirch-Altenstadt

auf Antrag und Selbstverpflichtung,
entsprechend den Vergabekriterien,
das

Prädikat



23. Oktober 2023

Mag. Franz Harant
Leitung der REGENBOGENPASTORAL ÖSTERREICH

Katholische Aktion
Österreich



Forum Beziehung,
Ehe und Familie

Mitglied des Global Network of Rainbow Catholics



Ein Rückblick

Unser Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altenstadt“ hat schon eine bemerkenswerte Historie gemacht: Technische und bauliche Mängel machen nach 60 Jahren eine Sanierung notwendig, vor allem was die Elektroinstallationen betrifft. Schnell wurde klar, dass diese Probleme nicht mehr ohne größere Eingriffe in die Gebäudesubstanz in den Griff zu bekommen sind. Aus dieser Notwendigkeit heraus, aber auch im Hinblick auf die heutigen Anforderungen an die Gestaltung und Einrichtung eines ansprechenden Kirchenraumes, sowie an die Feier der Liturgie, haben die Überlegungen zu einer Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche Fahrt aufgenommen.

Nach vielen Vorgesprächen im Pfarrkirchenrat fanden ab 2021 die ersten Workshops mit TeilnehmerInnen aus verschiedenen pfarrlichen Gruppen statt. Eine überlegte und bedachte Vorgangsweise war wichtig. Auch eine aktive Einbindung der Bevölkerung von Altenstadt war von Anfang an in der weiteren Planung ein großes Anliegen. Diese erfolgte vor allem in den drei Werkstattgesprächen.

Alle Überlegungen, Wünsche, Ideen und Anliegen in Bezug auf eine Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche wurden dann geordnet und verschriftlicht. Der Pfarrkirchenrat als zuständiges pfarrliches Gremium hat sich in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Diözese entschieden, ein so genanntes „Kooperativ-Partizipatives Planungsverfahren“ anzustreben, damit wir als Pfarrgemeinde (vertreten durch ein Projektteam) in die Planungen und Überlegungen eines Architekten-Teams stark mit einbezogen werden. Die Zusammenarbeit mit unseren beiden Architekten Andreas Cukrowicz und Simon Metzler hat sich bewährt. Inzwischen liegt ein Vorentwurf für die Innen- und Außen-gestaltung vor, der unsere Pfarrkirche nicht nur optisch und funktional, sondern vor allem für die liturgischen Anforderungen optimal gestaltet.

Aktuell sind wir nach wie vor im Gespräch mit der Diözese und den Verantwortlichen des Klosters, bevor die weiteren Schritte geplant und umgesetzt werden können.

Pfarrer Ronald Stefani
und das Projektteam

ZUKUNFT
PFARRKIRCHE
ALTENSTADT

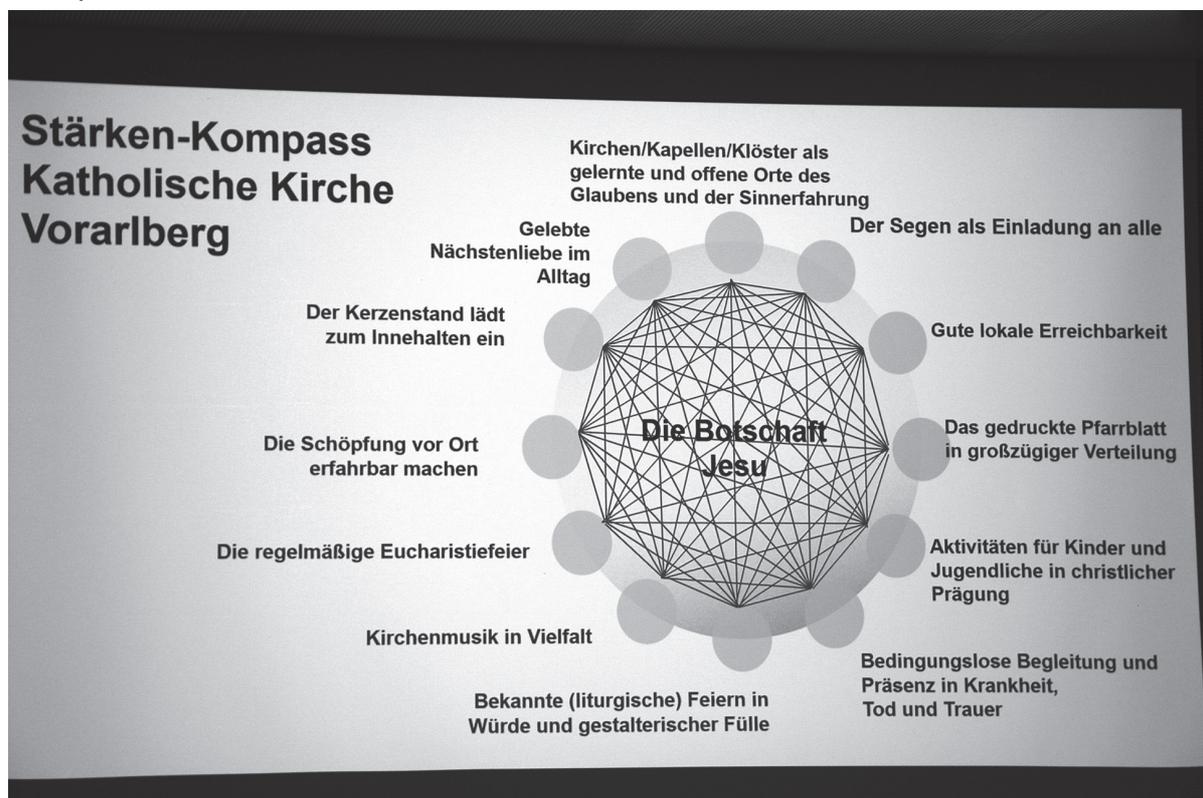
Kompass-Treffen - Ein Danke an unsere Ehrenamtlichen

Etwa achtzig Ehrenamtliche aus den verschiedenen pfarrlichen Gruppen waren der Einladung des PGR zum Kompass-Treffen am 20. Oktober 2023 mit der Referentin Sabrina Wachter gefolgt.

Ein gelungenes Intro von Pfarrer Ronald Stefani und Markus Lins über die spontane Einladung zu einer Tankstellensegnung war der Auftakt in den Abend.



In einer ersten Runde galt es in kleinen Gruppen die besonderen Stärken unserer Pfarre in Altenstadt zu beschreiben und hervorzuheben. Danach stellte Sabrina Wachter den von der Katholischen Kirche Vorarlberg erarbeiteten Stärken-Kompass mit seinen zwölf Stärken vor:



Ziel des Stärken-Kompasses ist es, sich als Kirche der erbrachten Leistungen, d.h. der Stärken bewusst zu sein, um damit nach aussen ein erkennbares Profil zeigen zu können. Nach der Diskussion in kleinen Teams war jede/r einzelne TeilnehmerIn aufgefordert, jeweils drei Stärken aus dem Stärken-Kompass für unsere eigene Pfarre an der Tafel zu priorisieren.

Das Ergebnis der Priorisierung ist die Fokussierung auf die Stärken: „Bekannte liturgische Feiern in Würde und gestalterischer Fülle“, „Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in christlicher Prägung“, sowie „Bedingungslose Begleitung und Präsenz in Krankheit, Tod und Trauer“. Alles Themen, die bereits heute einen sehr grossen Stellenwert in unserer Pfarre haben.

Ein grosses Danke an alle TeilnehmerInnen für ihr Engagement in unserer Pfarrgemeinde! Danke auch an das Organisationsteam, das die Bereitstellung der Verpflegung und der Getränke für den geselligen Teil des Abends übernommen hat.

Für den Pfarrgemeinderat
Thomas Keppler-Ott



„In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

So formuliert Hermann Hesse die Faszination des Beginns. Nach einem ersten spannenden Durchgang der Firmvorbereitung 17+ waren wir gespannt was das neue Schuljahr mit sich bringt. Nach dem Sommer haben wir die Jahrgänge 2006 und 2007 mit unserem Firm-Flyer angeschrieben und zum Abenteuer Firmung eingeladen. Neugierig auf die Reaktionen und Rückmeldungen der Jugendlichen waren wir positiv überrascht, dass sich 16 von 24 Jugendlichen persönlich bei Pfarrer Ronald dafür angemeldet haben. Die Firmvorbereitung konnte nun starten.

Am Samstag, 21. Oktober 2023 trafen wir uns zum ersten Mal zum Opening, unserer Startveranstaltung. Das Kennenlernen und Wiedersehen bekannter Gesichter stand im Fokus des Tages. Beim gemütlichen Brunch wurde tatkräftig gequatscht und die nächsten Aktionen geplant. Hat das Leben mehr zu bieten? - war eine der Impulsfragen, die uns zum Nachdenken anregte. Mit einem klaren „Ja“ als Antwort geht es in die nächsten Treffen rund um die Themen Glaube, Leben und Kirche.

Als Firmteam freuen wir uns sehr auf die nächsten Treffen und sind gespannt, was wir gemeinsam mit den Jugendlichen erleben und erfahren werden.

Für das Firmteam
Julia Lais



„Immer was los bei unseren Minis!“

So kann man gut und gern sagen, hier ein paar Eindrücke davon:

Rettungsnachmittag für unsere Minis

Am 23. September 2023 tauchten unsere MinistrantInnen in die Welt des Rettungsdienstes ein. Voller Neugierde erkundeten sie an drei aufregenden Stationen das Wichtigste rund um Erste-Hilfe.

Beim Notruftraining lernten sie, wie man in Notfällen ruhig bleibt und den Helfern die nötigen Informationen liefert. An der Verbandsübungsstation übten sie fleißig das Anlegen von Verbänden, während sie lernten, wie wichtig schnelle und präzise Maßnahmen sind. Zu guter Letzt durften sie einen Blick in den Notfallrucksack werfen und auch das umfassende Equipment eines Rettungswagens selbst ausprobieren.

Stauend erfuhren sie, wie diese Ausrüstung Leben retten kann. Zum krönenden Abschluss wurden sie noch einmal zu einem hautnahen Erlebnis eingeladen. Sie durften ein Rettungsfahrzeug von innen anschauen. Auch Sirene und Blaulicht wurden ausgiebig auf Herz und Niere getestet. Ein herzliches Dankeschön an alle TeilnehmerInnen und OrganisatorInnen. Wir hoffen, dass dieser Einblick in den Rettungsdienst das Interesse unserer Minis geweckt hat und dass sie das Gelernte auch in Notsituationen anwenden können.



Minileiter
Niclas Huber

Minis auf Reisen

Alle Jahre wieder am Nationalfeiertag gibt es einen besonderen Ausflug für unsere Akolythen, die größeren, älteren Minis: Als Danke für ihre Dienste und damit auch die Gemeinschaft und das Miteinander lebendig bleibt. Diesmal führte unser Weg nach Innsbruck, wo Oliver Ott, der auf der Uni in Innsbruck tätig ist, dazu gestoßen ist: Die Zeit verging wie im Flug bei einer Führung durch die Jesuitenkirche inklusive Besichtigung der großen Schützenglocke. Nach einem ausgiebigen Mittagessen wurden wir bei der Glockengießerei Grassmayr empfangen. Dort bekamen wir Einblicke in die große Kunst des Glockengießens. Bei einem Kaffee in der Altstadt, beim „Lädala“ oder einem ausgiebigen Besuch im Irish Pub ließen wir den Nachmittag ausklingen und kamen später am Abend wieder in Altenstadt an.



Der 100. Ministrant in Altenstadt

Dass wir in Altenstadt mit älteren Minis gesegnet sind, ist wirklich etwas Besonderes. Erfreulich ist auch, dass es an Nachwuchs derzeit nicht fehlt. Mit Raphael Hosp, der wie sein großer Bruder Julian auch unbedingt Ministrant werden will, hat Altenstadt den 100. Ministranten gefunden!



Das hat es schon lange nicht mehr in Altenstadt gegeben. Voller Stolz brachte er seine Anmeldung zum Ministrantendienst!

Wir freuen uns über unsere älteren und jüngeren Minis und ich hoffe, dass sie in ihrem Dienst am Altar viel Freude und Erfüllung finden und ihn immer wieder als etwas Besonderes erleben dürfen!

Pfarrer Ronald Stefani

Neue Bläsersätze zum Gotteslob

Wir gratulieren unserem Musikverein zu den neuen Probe- und Gemeinschaftsräumlichkeiten, die im Zusammenhang mit dem Neubau unserer Volksschule entstanden sind. Nach der Friedensfeier am Seelensonntag lud Ortsvorsteher Michael Nemetschke zu einem gemütlichen Beisammensein ins neue Probelokal ein.



Neben unseren Organisten dürfen wir uns auch über die musikalische Gestaltung der Gottesdienste durch verschiedene Musikgruppen und Chöre freuen. Auch unser Musikverein ist ein unverzichtbarer wichtiger musikalischer Teil beim Begleiten verschiedener kirchlicher Feierlichkeiten.

Zur Begleitung des Gemeindegewandes brachten der Kirchenmusikreferent der Diözese Feldkirch, Bernhard Loss als Projektleiter, und Dirigent Thomas Ludescher im Damülser Musikverlag Abel kürzlich die „Bläsersätze zum Gotteslob“ heraus, die Vorspiele und Begleitsätze zu 169 ausgewählten Liedern und Gesängen aus dem Gotteslob enthalten und sowohl für kleine Besetzungen als auch große Blasorchester geeignet sind. Die Übergabe der Notenbücher an unseren Musikverein erfolgte nach der Friedensfeier am Seelensonntag.

Wir freuen uns schon auf die kommenden musikalischen Höhepunkte mit den MusikantInnen des Altenstädter Musikvereins und wünschen viel Freude beim Spielen der neuen Partituren!

Pfarrer Ronald Stefani

Der Musikverein lädt herzlich ein:

10. Dezember	Adventmarkt der Feuerwehr
16. Dezember	Kutschenfahrt durch das ganze Dorf ab 13.00 Uhr
17. Dezember	Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Levis zusammen mit der Jungmusik
24. Dezember	Turmbblasen nach der Christmette

Danke an unsere Organisten! – Gabi Riener, Raimund Friedrichs, Rainer Frick, Robert Soster und Hubert Allgäuer bringen mit viel Freude und Einsatz unsere schöne große Orgel mit all ihren Klangfarben zum Erklingen. So verleihen sie all den Gottesdiensten an den Fest- und Sonntagen bis hin zu den Beerdigungen einen feierlichen und besinnlichen musikalischen Rahmen. Danke auch an alle anderen MusikerInnen, die immer wieder einen Gottesdienst mitgestalten!

Das Priestergrab blüht wieder auf! – Danke an Franz und Christine Alton, die sich bereiterklärt haben, das Priestergrab auf unserem Friedhof zu pflegen und zu betreuen! Danke allen, die für die verstorbenen Seelsorger auch immer wieder eine Kerze anzünden.

Danke für euren treuen Einsatz! – Dass der Rasen auf dem Friedhof und beim Pfarrhaus immer gemäht, die Sträucher geschnitten, das Laub zusammengekehrt, die Müllstation aufgeräumt und die Umgebung von Friedhof und Pfarrhaus so schön gepflegt ist, verdanken wir Remo Breuß, Rainer Eß und Wilfried Lins!

Danke für die neuen Kreuze, die Wilfried Gstöhl für unsere neue Volksschule angefertigt hat. Am ersten Schultag wurde die Volksschule für die Schulgemeinschaft eröffnet und gesegnet. Die neuen Kreuze werden bald in den Räumen ihren Platz finden.

Müll, Müll, Sondermüll! – Leider kommt es unverständlicherweise immer wieder vor, dass bei der Müllstation auf unserem Friedhof auch Hausmüll entsorgt wird. Dafür ist die Müllstation nicht gedacht, sondern ausschließlich für Abfälle, die im Zusammenhang mit der Grabpflege anfallen! Ebenso gehören Batterien nicht bei der Müllstation entsorgt (oder nur abgestellt). Für eine sachgerechte Entsorgung von Batterien gibt es z.B. Sammelboxen im Handel. Am besten wäre der gänzliche Verzicht auf batteriebetriebene „Grabkerzen“...

Die beiden Brüder Ferdinand und Hans Bertschler wurden am 25. Oktober 2023 im Festspielhaus in Bregenz von Landeshauptmann Mag. Markus Wallner für Ihre zahlreichen ehrenamtlichen Dienste geehrt. Die zwei pensionierten Spenglermeister Ferdinand und Hans Bertschler haben in unzähligen Stunden mit ihren Spenglerarbeiten an zahlreichen Wegkreuzen, Bildstöcken, Kapellen und in Kirchen ehrenamtliche Dienste geleistet. Viele dieser Kleinode sind vom alltäglichen Erscheinungsbild unseres Landes nicht mehr wegzudenken. Die beiden verwitweten Brüder sind mit ihren ehrenamtlichen Arbeiten pfarrlich übergreifend tätig. Sie leisten seit vielen Jahren einen großen Beitrag an der Erhaltung unserer Kulturlandschaft und des historischen Erbes.



Eine Auswahl der Objekte:

Kapelle Elendbild, Feldkirch

Friedhofskreuz der Pfarrkirche Altstadt

Wegkreuz bei der „Brendeiche“, Gisinger Au in Feldkirch

Wegkreuz Ardetzenbergstraße, Feldkirch

Wegkreuz Maria-Mutter-Weg, Feldkirch

Turm-Museum im Dom von Feldkirch

Klöppel-Museum der Pfarrkirche Altstadt

Lieber Ferdinand, lieber Hans!

Auch im Namen unserer beiden Pfarrgemeinden im Pfarrverband Altstadt – Levis gratuliere ich euch zu dieser Auszeichnung und Ehrung! Ihr habt viele Spuren hinterlassen durch euren treuen, jahrelangen Einsatz, durch eure Hilfsbereitschaft und euer selbstverständliches Anpacken. An vielen Stellen habt ihr Arbeit gesehen und sie einfach gemacht. Für alles ein großes „Vergelt’s Gott!“ und herzliches „Danke!“.

Pfarrer Ronald Stefani

Herzliche Einladung!

Mit den Gottesdiensten im Advent geben wir unserer Sehnsucht nach Gott und seinem Kommen, nach Heil und Glück und Frieden Raum und Zeit ...

... **darum feiern wir die vier Adventsontage**, am Vorabend um 18.00 Uhr mit Lichtfeier. Kinder, die um 10.00 Uhr den Gottesdienst mitfeiern, sind eingeladen die nächste Kerze am großen Adventkranz anzuzünden. Das wachsende Licht ist ein Hoffnungszeichen für eine gute Zukunft.

... **darum feiern wir Rorate, dienstags und freitags um 06.00 Uhr.**

Das frühe Aufstehen und Eucharistie feiern entspricht der adventlichen Haltung der Wachsamkeit und Aufmerksamkeit für die Zuwendung Gottes. Nach der Rorate am Dienstag sind alle zum Frühstück ins Pfarrzentrum eingeladen, nach der Rorate am Freitag (nur am 15. und 22. Dezember) laden wir besonders die SchülerInnen zum Frühstück herzlich ein.

... **darum feiern wir den Klage- und Umkehrgottesdienst am Donnerstag, den 14. Dezember 2023 um 19.00 Uhr**

und bringen vor Gott, was nicht in Ordnung ist, was zum Himmel schreit; in diesem Gottesdienst feiern wir auch unsere Hoffnung auf das Kommen Jesu, dem Retter, dem Messias.

... **darum sind alle eingeladen, in sich zu gehen**, sich auch der eigenen Schuld zu stellen und Vergebung zugesprochen zu bekommen.

Beichtgespräche sind mit Pfarrer Ronald Stefani nach Vereinbarung jederzeit möglich. Beichtgelegenheiten im Kapuzinerkloster Feldkirch werden von Mittwoch bis Freitag von 08.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr (ausgenommen während der Eucharistiefeier) angeboten.



Pfarrer Ronald Stefani

Sternsingen 2024



Lieber Kinder und Jugendliche,
liebe Pfarrgemeinde!

Zum 70. Mal brechen die „Heiligen drei Könige“ auf, um den Segen für das neue Jahr in die Häuser und Wohnungen zu bringen. Zum Jahreswechsel 1954/55 hat die Katholische Jungschar das Brauchtum belebt: Die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden und sich tatkräftig für eine gerechtere Welt einzusetzen. Es ist eine bemerkenswerte Leistung, was Generationen von Sternsängern seit Jahrzehnten auf die Beine gestellt haben.

Wir laden wieder ein, diese Aktion gemeinsam mit euch zu gestalten und freuen uns auf euer Mitmachen!

Anmeldungen zur Sternsingeraktion wurden schon im Religionsunterricht verteilt, liegen in der Pfarrkirche auf und sind auf unserer Homepage www.pfarre-altenstadt.at abrufbar.

Die wichtigsten Termine für die Sternsingeraktion

- Probe: Freitag, 15. Dezember 2023 um 17.00 Uhr (ca. 1,5 Std.)
im Pfarrzentrum Altenstadt mit Kennenlernen,
Spruch und Lied lernen, Anprobe der Königsgewänder.
- Aktionstage: 4. und 5. Jänner 2024 nachmittags, Abschlussessen im PZ.

Wir freuen uns auf DICH!

Für das Sternsingerteam
Markus Schweiger

Allgemeine Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen in der Winterzeit:
 18.00 Uhr in Altenstadt (VA - vor Feiertagen immer 19.00 Uhr)
 08.30 Uhr in Levis, 10.00 Uhr in Altenstadt

An Werktagen:

Di 08.00 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche Altenstadt

Mi 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Levis,
 am letzten Mittwoch im Monat in der
 Pfarrkirche Altenstadt mit allgemeinem Jahrtag

Do 19.00 Uhr Abendlob in der Pfarrkirche Altenstadt

Fr 09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Altenstadt

Sa 16.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche Altenstadt
 (Winterzeit)



Aktuelle Infos auf unserer Homepage: www.pfarre-altenstadt.at

Unser Pfarrbüro hat neue Öffnungszeiten!

Wir sind gerne für Sie da:

Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Telefonisch sind wir unter 05522/72206 erreichbar.

Besondere Gottesdienste in Altenstadt

<p>Erster Adventsonntag 2./3. Dezember Beginn des Lesejahres B</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr mit Lichtfeier, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis und vom Geistreich-Chor. Mitgebrachte Adventkränze werden in beiden Gottesdiensten gesegnet. 14.30 Uhr Tauffeier</p>
<p>Dienstag 5. Dezember</p>	<p>06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Walter Knes und Angehörige, Beim Mühlbach 22, Oliva und Wendelin Jäger, Feldkreuzweg 16a, Josefine und Johann Rudigier, Bartholomäberg, Pfr. Stefan Amann, Schnifis, Lena Lins und Walter Lins, Tafernstraße 41, Erna und Xaver Tomaselli, Altenburggasse 4, Karl-Heinz Martin, Altenburggasse 8 sowie Walter Schatzmann, Blütenweg 4a. Anschl. Frühstück für alle im Pfarrzentrum. Das Morgenlob um 08.00 Uhr entfällt!</p>
<p>Hochfest Maria Erwählung 8. Dezember</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 10.00 Uhr, mitgestaltet von Orgel und Trompete</p>
<p>Zweiter Adventsonntag 9./10. Dezember</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr mit Lichtfeier und 10.00 Uhr</p>

Dienstag 12. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Maria und Albert Keckeis, Luegerstraße 17, Adelinde und Hans Gayer, Reichsstraße 46, Elisabeth Böckle, Kaiserstraße 27a, Irma Mayer, Kurt Mayer, Theresia Walser und Hedwig Walser, Klosterstraße 1, Regina und Alfred Hehle, Bernhard Hehle sowie Paulina Schwarz, Naflastraße 62. Anschl. Frühstück für alle im Pfarrzentrum. Das Morgenlob um 08.00 Uhr entfällt!
Donnerstag 14. Dezember	19.00 Uhr Klage- und Umkehrgottesdienst im Pfarrverband in unserer Pfarrkirche
Freitag 15. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Veronika und Siegfried Novak, Feldkreuzweg 21a, Hildegard und Josef Alton, Reichsstraße 45, Maria und Josef Böckle, Reichsstraße 30 sowie Kurt Schatzmann, Woherweg 1. Anschl. Frühstück für die SchülerInnen im Pfarrzentrum. Die Eucharistiefeier um 09.00 Uhr entfällt!
Dritter Adventsonntag Bruder und Schwester in Not 16./17. Dezember	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr mit Lichtfeier, mitgestaltet vom Geistreich-Chor, 10.00 Uhr mitgestaltet vom Kinderchor 17.00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Musikverein Altenstadt in der Pfarrkirche Levis
Dienstag 19. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Anna-Lisa Möller, Priorin-Schaffner-Gasse 4, Anna und Richard Matt, Reichsstraße 40, Marianne Köchle, Reichsstraße 75, Ida und Andreas Berchtold, Herrenhofgasse 5, Helene und Othmar Lins, Herrenhofgasse 19, Stefan Schreiber, Rankweil sowie Maria Schreiber, Bruderhofstraße 1. Anschl. Frühstück für alle im Pfarrzentrum. Das Morgenlob um 08.00 Uhr entfällt!
Freitag 22. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Hans Varch, Nägeler 50, Herlinde Schreiber, Priorin-Schaffner-Gasse 5 sowie Pfr. Philipp Specken und Angehörige, Franz-Josef-Schreiber-Weg 16. Anschl. Frühstück für die SchülerInnen im Pfarrzentrum. Die Eucharistiefeier um 09.00 Uhr entfällt!
Vierter Adventsonntag 23/24. Dezember	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr mit Lichtfeier und 10.00 Uhr
Weihnachten – Heiliger Abend 24. Dezember	17.00 Uhr Krippenfeier für Kinder, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis. Die Kinder sind eingeladen, ein kleines selbst gebasteltes Geschenk für das Jesuskind mitzubringen.
Weihnachten – Heilige Nacht 24. Dezember	22.45 Uhr Einstimmung auf die Christmette 23.00 Uhr Feierliche Christmette, mitgestaltet von Orgel und dem Ensemble mit Familie Kessler
Weihnachten – Heiliger Tag 25. Dezember	10.00 Uhr Eucharistiefeier – Festgottesdienst im Pfarrverband in unserer Pfarrkirche, mitgestaltet von unserem Kirchenchor
Weihnachten – Heiliger Stephanus 26. Dezember	10.00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrverband in unserer Pfarrkirche
Weihnachten – Fest der Heiligen Familie 31. Dezember	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr und 10.00 Uhr, Einzel-, Paar- und Familiensegnung in beiden Gottesdiensten

Sonntag 31. Dezember Hl. Silvester	17.00 Uhr (!) Jahresschlussgottesdienst im Pfarrverband in unserer Pfarrkirche. Die Eucharistiefeier am Vorabend auf Neujahr entfällt!
Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!	
Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria 1. Jänner	10.00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrverband in unserer Pfarrkirche
Hochfest Erscheinung des Herrn – Dreikönig 5./6. Jänner	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch, mitgestaltet von Sternsängern und der Jungmusik. Opfer für die Priesterausbildung in den Ländern des Südens.
Zweiter Sonntag im Jahreskreis 13./14. Jänner	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr mit erstem Jahrtag für Frau Anni Martin, Kuchlerstraße 21, 10.00 Uhr mit Bibelfest für die 1. und 2. Klassen der Volksschule
Vierter Sonntag im Jahreskreis 27./28. Jänner	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - offizieller Start in die besondere Vorbereitungszeit, mitgestaltet vom Geistreich-Chor
Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess 2. Februar	Eucharistiefeiern: 19.00 Uhr Wortgottesfeier in der Klosterkirche mit Kerzenssegnung, Prozession in die Pfarrkirche und Eucharistiefeier. Kerzenspenden können vom 22. Jänner bis 9. Februar beim ADEG oder im Pfarrbüro abgegeben werden.
Fünfter Sonntag im Jahreskreis 3./4. Februar	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr und 10.00 Uhr. Gelegenheit zum Empfang des Blasiussegens in beiden Gottesdiensten.
Dienstag Hl. Agatha 5. Februar	08.00 Uhr Morgenlob mit Segnung von mitgebrachtem Agathabrot
Sechster Sonntag im Jahreskreis 10./11. Februar Faschingssonntag	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis. Kleine und große Mäschgerle sind herzlich willkommen!
Aschermittwoch 14. Februar Beginn der heiligen 40 Tage	08.00 Wortgottesfeier in Altenstadt mit Aschenauflegung für die SchülerInnen der Volksschule. 19.00 Uhr Bußgottesdienst im Pfarrverband in der <i>Pfarrkirche Levis</i> . Unter dem Zeichen der Asche beginnen wir die heiligen 40 Tage vor Ostern. Familienfasttagopfer. Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen, nach Levis zu kommen!
Erster Sonntag in den 40 Tagen vor Ostern 17./18. Februar Funkensonntag	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, anschl. Fackelzug zum Funkenplatz und 10.00 Uhr
Zweiter Sonntag in den 40 Tagen vor Ostern 24./25. Februar	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr mit erstem Jahrtag für Herrn Herbert Mayer, Rebberggasse 14

Unsere nächsten Tauftermine sind:

Sonntag, 3. Dezember 2023 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 29. November 2023
um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Sonntag, 7. Jänner 2024 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 3. Jänner 2024
um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Sonntag, 4. Februar 2024 um 14.30 in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 31. Jänner 2024
um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche.

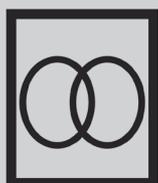
Sonntag, 3. März 2024 um 14.30 in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 28. Februar 2024
um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche.



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Emil Johannes - der Eltern Stefanie und Johannes Häusle,
Bruderhofstraße 22a

Luisa - der Eltern Antonia und Patrick Marte, In der Grütza 8



Das Sakrament der Ehe spendeten sich in unserer
Pfarrkirche:

Melanie und Dietmar Breuß, Gartenstraße 6

Wir gratulieren recht herzlich!



Dem Gebet der Pfarrgemeinde empfehlen wir unsere
Verstorbenen:

Andreas Baerenzung, Dominik. Republik	Jahrgang 1955
Margarethe Forster, Juxweg 4a	Jahrgang 1948
Nadja Scardina, Feldkreuzweg 25	Jahrgang 1978
Ingrid Hofstetter, Landtseeweg 22	Jahrgang 1937
Wilma Scheidbach, Naflastraße 52	Jahrgang 1927

Den allgemeinen Jahrtag für die **im Dezember** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 27. Dezember 2023, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.**

Dezember

Paul Hilbert, Hohenems	+ 03.12.2018
Luise Steiner, Feldkirch	+ 04.12.2018
Wolfgang Rimmel, Herrenhofgasse 25b	+ 10.12.2018
Ella Margreiter, Schwedengasse 2	+ 22.12.2018
Karl-Heinz Martin, Altenburggasse 8	+ 02.12.2019
Josef Müller, Feldkirch	+ 15.12.2019
Elfriede Mähr, Tosters	+ 02.12.2020
Franz Josef Allgäuer, Frastanz	+ 08.12.2020
Karl Walser, Staudachweg 1	+ 12.12.2020
Friederika Thoma, Tosters	+ 17.12.2020
Otto Grasser, Naflastraße 40	+ 24.12.2020
Ilse Bolzon, Feldkreuzweg 19	+ 30.12.2020
Hildegard Biedermann, Lomsstraße 9	+ 07.12.2021
Annemarie André, Küchlerstraße 14d	+ 13.12.2021
Gerda Jordan, Tafernstraße 33	+ 14.12.2021
Ingrid Dold, Luegerstraße 27a	+ 31.12.2021
Anita Steiner, früher Feldkreuzweg 21a	+ 04.12.2022
Roswitha Gorbach, Heimatweg 5	+ 11.12.2022
Irene Tiefenthaler, Rebberggasse 6	+ 27.12.2022
Horst Pollhammer, Feldkreuzweg 23	+ 31.12.2022

Den allgemeinen Jahrtag für die **im Jänner** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 31. Jänner 2024, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.**

Jänner

Albert Frank, Luegerstraße 27	+ 02.01.2019
Eugenie Kerbleder, Josef-Haltmeier-Gasse 11	+ 03.01.2020
Stefanie Purkart, Woherweg 5	+ 05.01.2020
Das Kind Leon Hahn, Naflastraße 70	+ 11.01.2020
Rita Gau, Langenfurch 6	+ 19.01.2020
Marianne Walser, Josef-Herburger-Straße 3	+ 29.01.2020
Ida Schatzmann, Reichsstraße 35	+ 15.01.2021
Emmi Adensamer, Reichsstraße 64	+ 16.01.2021
Arnold Friedrichs, Kirchgasse 33b	+ 27.01.2022
Rosa Kühne, Reichsstraße 5	+ 03.01.2023
Anni Martin, Küchlerstraße 21	+ 10.01.2023

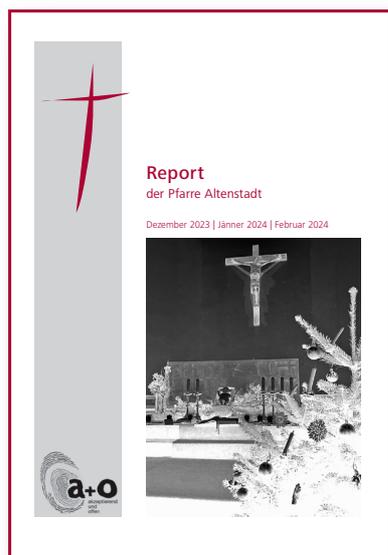
Den ersten Jahrtag für Frau Anni Martin, Küchlerstraße 21, musikalisch mitgestaltet von Angehörigen, begehen wir in der Eucharistiefeier am Samstag, den 13. Jänner 2024.

Den ersten Jahrtag für Herrn Herbert Mayer, Rebberggasse 14, begehen wir in der Eucharistiefeier am Sonntag, den 25. Februar 2024.

Den allgemeinen Jahrtag für die im **Februar** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 28. Februar 2024, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.**

Februar

Hedwig Berchtold, Kaiserstraße 49	+ 01.02.2019
Theresia Frank, Luegerstraße 27	+ 24.02.2019
Irma Riener, Quellengasse 10	+ 05.02.2020
Sr. Dominika, Dominikanerinnenkloster	+ 03.02.2021
Luzia Berchtold, früher Kaiserstraße 42	+ 06.02.2022
Herlinde Bertschler, Herrenhofgasse 14	+ 17.02.2022
Alois Walcher, früher Feldkreuzweg 19a	+ 09.02.2023
Herbert Mayer, Rebberggasse 14	+ 28.02.2023



Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie haben wieder die neue Ausgabe unseres Pfarrblattes REPORT in Händen und wir hoffen, dass Sie damit über unser Pfarrleben und unsere Gottesdienste gut informiert werden. Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen.

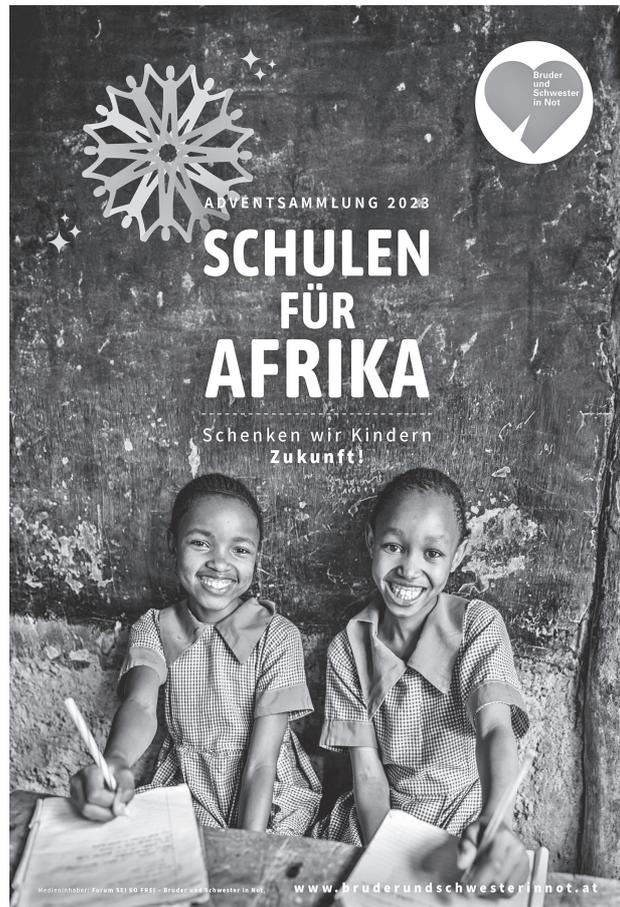
Wir freuen uns sehr und bedanken uns schon im Voraus für Ihre finanzielle Unterstützung, damit wir den großen Aufwand für die Druckkosten etwas minimieren können.

Herzliches Vergelt's Gott

Schenken wir Kindern Zukunft

Mehr als die Hälfte aller Schulen in Afrika südlich der Sahara haben kein sauberes Trinkwasser. Die Klassen sind überfüllt, das Dach undicht und die Bänke kaputt. Ein Fünftel der Kinder besucht gar keine Volksschule. „Sei So Frei“ arbeitet in Tansania, Malawi, dem Tschad oder im Kongo mit erfahrenen Partnerorganisationen an der Verbesserung der Schulbildung. So viele wollen lernen, sind aber zu arm, um sich den Schulbesuch leisten zu können. Ihre Arbeitskraft wird zu Hause benötigt, der Schulweg ist zu weit und Hefte und Stifte zu teuer.

Adventsammlung in den Gottesdiensten am 16. und 17. Dezember.
Nähere Infos finden Sie auf www.bruderundschwesterinnot.at



Erntedank – ein Tag des Dankens

Draußen auf der Wiese Gottesdienst feiern – an was erinnert euch das? Genau an die Corona-Jahre mit diversen Einschränkungen. Aber: draußen Gottesdienst feiern weckte in uns auch schöne Erinnerungen, sodass der Kinderliturgiekreis den heurigen Erntedank-Gottesdienst kurzerhand draußen plante. Gesagt, getan.



Ein paar Sitzgarnituren wurden aus den verschiedenen Gärten zusammengetragen, der Pfadialtar wurde geholt, die Familien brachten ihre Picknickdecken mit, der Geistreich-Chor stellte sich draußen auf und bei Sonnenschein stand auf der Wiese vor der „Aufblüherei“ einem Draußen-Gottesdienst nichts mehr im Weg.

Im Gottesdienst lernten die Kinder die Botschaft des Apfelkernes kennen. Mit viel Vertrauen und Zeit kann er sich entfalten und wachsen, sodass ein großer neuer Baum entsteht. Auch wir dürfen Gott vertrauen, dass er sein Reich Gottes mitten unter uns wachsen lassen will. So können wir jeden Tag die kleinen und großen „Wunder“ des alltäglichen Lebens entdecken.

Im Anschluss an den Gottesdienst boten wieder die Erstkommunionkinder ihre Erntedankgaben an. Von Marmeladen bis Gebasteltes, der Gabentisch war reich gedeckt und es konnte eine Spendensumme von 843 Euro eingenommen werden, die finanzschwachen Familien an der Volksschule in Altenstadt zur Verfügung gestellt wurde. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern, die diesen Tag zu einem Fest haben werden lassen.

Für den Kinderliturgiekreis
Steffi Krüger

Männer auf Wallfahrt

Am Freitag, 22. September 2023 trafen sich trotz Regen 21 "wetterfeste" Männer aus unserem Pfarrverband zur zwölften Männerwallfahrt, die das Evangelium „Die Frau am Jakobsbrunnen“ zum Thema hatte. Sie wurde von Jesus angesprochen und ließ sich auf ein Gespräch mit ihm ein, obwohl es nicht üblich war, dass sich ein Jude mit einer Samariterin unterhält.



Den Rosenkranz betend machten wir beim Wegkreuz im Loger und an einem Brunnen im Rankweil Station und feierten den Wortgottesdienst.

Den letzten Abschnitt pilgerten wir in Stille bis zur Basilika in Rankweil. Dort fand die Wallfahrt ihren Höhepunkt in der Eucharistiefeier.

Im Anschluss kehrten wir im Gasthof Rankweiler Hof ein, wo wir den Abend gemütlich und mit guten Gesprächen ausklingen ließen. Es ist sehr erfreulich, dass viele Männer begeisterte Wallfahrer sind und ihre Teilnahme für nächstes Jahr schon wieder angekündigt haben.

Helfried Walser und
Andreas Jäger

Törggelen im Pfarrzentrum

Am Samstag, 14. Oktober 2023 lud der Pfarrgemeinderat Altstadt zu einem weiteren „Mitand im PZ“-Abend im Pfarrverband Altstadt-Levis ein. Nach der Vorabendmesse war geselliges Beisammensein beim Törggelen nach beliebter Südtiroler Tradition angesagt!

Schmackhafte Maroni, kleine Jauseplatten, erfrischender Süßmost, ein Gläschen Wein oder „s’Klenne“ trugen ihrerseits zu bester Stimmung bei. Alles in allem ein gemütlicher Pfarrhock mit interessanten Gesprächen und anregenden Diskussionen über Gott und die Welt. Bei allen guten Tropfen blieb jedoch leider der Wermutstropfen des geringen Besucherandrangs...



Der nächste „Mitand im PZ“ – Abend findet am Samstag, 13. Jänner 2024 statt. Auf dem Programm steht ein garantiert unterhaltsamer Spiele-Abend!

Pfarrgemeinderats-Obmann
Peter Lins

Blutspendeaktion in Altstadt

Wann: Mittwoch, 21. Februar 2024 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Wo: Volksschule Altstadt, Eingangshalle

Wer: Jede/r Gesunde ab dem vollendeten 18. Lebensjahr mit über 50 kg Körpergewicht / Erstdspender jünger als 65 Jahre. Die letzte Blutspende sollte 2 Monate zurückliegen.

Übrigens: Jede Blutspende ist zugleich auch ein kostenloser Gesundheitstest, da jede Konserve auf eine große Zahl von Krankheitserregern untersucht wird.

Aufgrund des Neubaus der Volksschule Altstadt ist jetzt auch die Zufahrt über die Tafernstraße möglich!

Lichtmesskerzen

Am Fest Maria Lichtmess (2. Februar) werden mitgebrachte Kerzen im Gottesdienst um 19.00 Uhr gesegnet. Bitte die Kerzen in der Klosterkirche vor dem Altar abstellen.

Lichtmesskerzen für die Pfarrkirche können vom 22. Jänner bis 9. Februar 2024 im ADEG Altstadt oder im Pfarrbüro gespendet werden. Mit den Spenden unterstützen Sie den Einkauf der Kerzen, die bei unseren Gottesdiensten brennen.



Wir haben am Erstkommunion-Sonntag, 5. Mai 2024 geöffnet und freuen uns über Ihre Reservierung.

A dark grey poster for an Advent market. It features a large white circle in the center, partially framed by a decorative floral wreath of leaves and berries. The text is centered within the circle.

Adventmarkt

AM SONNTAG, 10. DEZEMBER 2023
VON 11:00 BIS 18:30 UHR
BEIM FEUERWEHR GERÄTEHAUS
IN ALTENSTADT

musikalische Umrahmung durch
den Musikverein Altstadt

15:30 Uhr Nikolausbesuch
16:30 Uhr Gewinnspielverlosung

 feuerwehr altenstadt

Es funklat a Sternle

– Weihnachtliche Kunst
vom Krippenbauverein Altstadt
und dem Diözesanarchiv

28. Nov. – 22. Dez.

Di, Mi und Fr (außer 8. Dez.)
und Sa 2. Dez.
jeweils 14 – 17 Uhr

Bibliothek der Diözese Feldkirch
Klosterstraße 2, Feldkirch-Altstadt
Kontakt: 0676 832 407 640

kath-kirche-vorarlberg.at/archiv

Katholische
Kirche
Vorarlberg



Krippenausstellung 2023

In der neuen Volksschule Altstadt



Öffnungszeiten:

Samstag 2. Dezember von 13.⁰⁰ – 20.⁰⁰ Uhr

Weihnachtliche Klänge mit dem Musikverein Altstadt ab 17 Uhr

Sonntag 3. Dezember von 10.⁰⁰ – 17.⁰⁰ Uhr

Parkmöglichkeit Fußballplatz
www.Krippenverein-Altstadt.at

SPARKASSE 
Feldkirch
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

AFZ Ball



Sa. 20.1.2024 VS Altenstadt

20 Uhr Programmbeginn - Einlass 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf

0676 97 01 634 - ww.afz.at

MUSIK - Project ballroom



Katholische Frauenrunde

Seniorenachmittage im PZ

12. Dezember 2023 um 14.30 Uhr

Wir feiern mit musikalischer



*Begleitung
Advent und
stimmen uns auf
Weihnachten ein.*



9. Jänner 2024 um 14.30 Uhr



Zemma sitza
und fein
mitanand
schwätza -



des muoß oh si!



Kommt zur

Dschungelparty

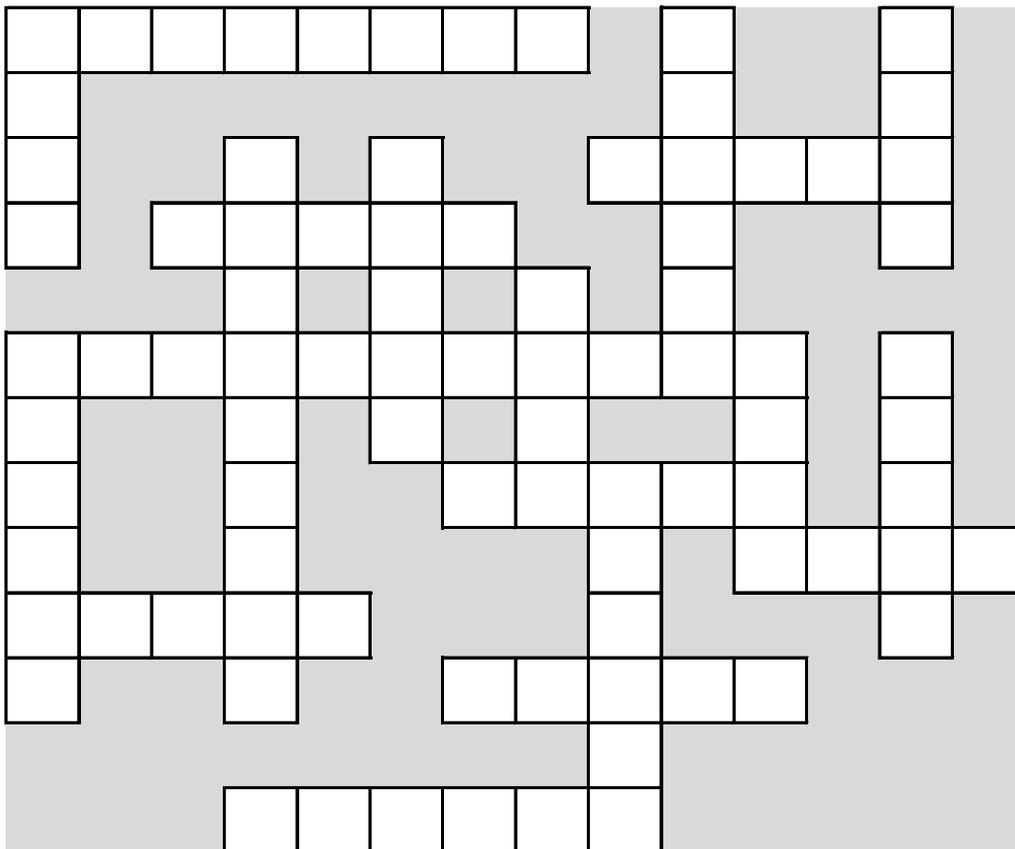
ins PZ

**am 30. Jänner
um 14:30 Uhr**

eure Frauenrunde!

Welches Wort passt wohin?

Weihnachten	Advent	Stern	Esel
Bethlehem	Geburt	Josef	Hirt
Herberge	Engel	Lukas	Name
Krippe	Jesus	Licht	Chor
Weisen	Traum	Gott	



Wenn du das Rätsel gelöst hast, schneide die Seite aus und wirf sie bis spätestens 31. Dezember 2023 beim Pfarrbüro in den Briefkasten. Unter allen Teilnehmern, die eine richtige und vollständige Seite abgeben, verlosen wir einen Preis. Den Gewinner werden wir persönlich informieren.

Name	Alter
Adresse	Telefonnummer



Volksschule, Schulweg 1, Tel. 05522 / 304 4475

www.feldkirch.at/leben/schulen-und-bildung/stadtbibliothek-oeffentliche-buechereien

Mail: buecherei.altenstadt@gmx.at

Montag 9:00 bis 11:00 / 17:00 bis 19:00

Dienstag 15:30 bis 17:30

Donnerstag 9:00 bis 11:00

Freitag 17:00 bis 19:00



Die Adventszeit beginnt in den Herzen
eines jeden Menschen.

Licht ist etwas,
das sich im Inneren entfaltet und nach außen strahlt.

Gudrun Kropp



Eine ruhige und besinnliche Adventszeit wünscht euch
das Büchereiteam!

Wir freuen uns über ein Wiedersehen im neuen Jahr!

"Mitanand im PZ"

PFARRZENTRUM ALTENSTADT

Herzliche Einladung zum

Spiele-Abend

Samstag, 13. Jänner 2024, 19.00 Uhr

Der Pfarrgemeinderat freut sich auf ein
vergnügendes, geselliges „Mitanand im PZ“!



Kontakt und Auskunft:
Pfarrkirchenrat Altenstadt: Manfred Wehinger
0699/18799952 oder manfred.wehinger@outlook.at

WIR SUCHEN DICH!

Verwalter/in für unser Pfarrzentrum

Ab sofort wird für die Vermietung und Betrieb des Pfarrzentrums eine flexible, verlässliche Betreuungsperson (oder auch Paar) mit Organisationstalent, Freude am Umgang mit Menschen und Ordnungssinn gesucht. Aufgaben sind Vermietung inkl. Terminkoordination, Vorbereitung und Betreuung von Veranstaltungen, Pflege der Einrichtungen, Organisation von Reinigungsarbeiten, Einkauf des Verbrauchsmaterials, Koordination der ehrenamtlichen Betreuungsteams,...

✓ spannende Aufgabe in attraktiven Umfeld, vernetzt mit der Gemeinde,
hohes Maß an Gestaltungsmöglichkeiten, eigenständiges Arbeiten,
15 Wochenstunden bei variablen Arbeitszeiten

PFARRGEMEINDE
ALTENSTADT

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Altenstadt

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Ronald Stefani, Layout Dolores Podgorschek

Wenn nicht anders angegeben, stammen alle Fotos von der Pfarre Altenstadt.

Hersteller: Thurnher Druckerei, Rankweil

Redaktionsschluss für den nächsten Report (März/April 2024): 10. Februar 2024